

# OrgelGlanzLichter 414

**Olivier Latry, Frankreich**

**Mittwoch, 11. Oktober 2023 – 19.30 Uhr  
Bauernkirche – Iserlohn**

---

**Alexandre Guilant**  
(1837 – 1911)

Sonate Nr. 1 - Final

**Maurice Duruflé**  
(1902 – 1986)

Scherzo

**Camille Saint-Saëns**  
(1835-1921)

Karneval der Tiere  
*Aquarium*  
*Volière*  
*Cygne*

**Johann-Sebastian Bach**  
(1685 - 1750)

Toccatà und Fuge in d-Moll, BWV 538

**Jehan Alain**  
(1911 – 1940)

Aria

**Jean Guillou**  
(1930 – 2019)

Toccatà

**Olivier Latry**  
(geb. 1962)

Improvisation

Als einer der führenden Botschafter seines Instruments ist der französische Organist Olivier Latry in den größten Konzertsälen der Welt zu Gast, konzertiert mit herausragenden Orchestern unter der Leitung namhafter Dirigenten, nimmt für renommierte Klassik-Labels auf und spielt eine beeindruckende Anzahl an Uraufführungen zeitgenössischer Werke. Im Alter von nur 23 Jahren zum Titularorganist der großen Orgel von Notre-Dame de Paris ernannt und seit 2012 emeritierter Organist des Orchestre National de Montréal, gilt Olivier Latry als vollkommener, brillanter und aufgeschlossener Musiker, der sich allen erdenklichen Facetten und Möglichkeiten seines Instruments annimmt und über ein außergewöhnliches Improvisationstalent verfügt. Olivier Latry ist regelmäßig in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, der Pariser Philharmonie, dem Auditorium Radio France, dem Concertgebouw in Amsterdam, dem Musikverein oder Konzerthaus in Wien, der Hamburger Elbphilharmonie, der Royal Festival Hall, der Royal Albert Hall, dem Gewandhaus zu Leipzig, der Davies Hall in San Francisco oder der Walt Disney Hall in Los Angeles zu hören. Von 2019 bis 2022 ist Olivier Latry außerdem „William T. Kemper“ Artist in Residence an der University of Kansas in Lawrence, USA.